



news

Club der Absolventen und Freunde der Diplomatischen Akademie Wien | Mitteilungsblatt 01/2004

EDITORIAL

Dear graduates,

The year of 2004 is a most special one for our Academy. We are celebrating the 250th anniversary of the foundation of our predecessor institute, the Oriental Academy, in 1754. Festivities will take place between June 24 and 26, 2004 with the main ceremony scheduled for June 25 from 10:00 to 12:00. Naturally, we will include this year's alumni meeting in the programme (see insert). Please reserve the date.

The second good news is that Club DA has finally arrived in cyber space with our own homepage: <http://club.da-vienna.ac.at>. The website includes a communication forum and we hope it will prove a useful instrument in strengthening the DA alumni network.

Looking forward to seeing you in June,

Kind regards,
Gerhard Reiweger



CALL FOR MEMBERSHIP

Your contribution to our networking efforts is highly appreciated. If you are not yet member of Club DA and would like to join, please contact club@da-vienna.ac.at or visit our website <http://club.da-vienna.ac.at>

FESTSCHRIFT

In the jubilee year of 2004 the DA is publishing a Festschrift which analyses the history of the Academy from its inception in 1754 to the present. Contributions are from renowned historians as well as from former directors of the DA, who offer their views as "Zeitzeugen". The present director, Ambassador Sucharipa, lays out the plans for the future development of the

Academy. Also, the career paths of DA alumni are analysed. There are summaries in English of all contributions.

The volume is published by Studienverlag Innsbruck and will cost 45 Euros. For early subscribers a subscription price of 36 Euros applies. Please send your subscription as soon as possible to office@da-vienna.ac.at

250 year celebrations and alumni meeting

June 24 – 25, 2004 SYMPOSIUM
"A Changing Europe in a Changing World"

June 25, 2004 FESTAKT
10:00–12:00 at the Vienna Rathaus

June 26, 2004 EXCURSION
Visit to Burgenland

June 26, 2004 SOMMERFEST
19:00 at the DA

L: How do you see the neutrality of Austria in the future?

C: From a political point of view, it is unlikely Austria will join NATO under the present government. And with seven countries joining NATO this year, which means that Austria will be surrounded by NATO members, the need for Austria to join this alliance might well decrease in the eyes of the Austrian public. Nevertheless, I think that some day in the future Austria will be in the alliance as it can not escape the issues of international security.

L: Thank you very much for this interview.

Dana Lipková

Die RedakteurInnen der DA News



V. l. n. r.: M. Steinbauer, C. Autengruber, D. Lipková, S. Kaufmann, C. Huemer, J. Leibetseder

Halloween im SOS-Kinderdorf „Wienerwald“

Am 30. Oktober veranstalteten die Studenten des SPIS eine Halloween-Party an Bar der Diplomatischen Akademie. Mit Teilen des Erlöses sollte gleich am folgenden Tag dem SOS-Kinderdorf „Wienerwald“ in Hinterbrühl eine Halloween-Feier ermöglicht werden.

Bepackt mit Süßigkeiten fuhr am Freitag eine kleine Gruppe Studenten los, um sich zuerst mit Herrn Steiner, einem der pädagogischen Leiter des SOS-Kinderdorfes, zu treffen und mehr über das Dorf und seine jungen Bewohner zu erfahren.

Weltweit gibt es über 400 SOS-Kinderdörfer in 131 Ländern. „Wienerwald“ ist mit 25 Familien und derzeit 110 Kindern das größte! Zusammen mit einer „Mutter“ leben die Mädchen und Jungen – alle im Alter von 0 bis 19 Jahren – wie eine Familie in einem der Häuser des Kinderdorfes. Aus unterschiedlichen Gründen haben sie ihr Zuhause verloren und sollen deshalb in diesen Familien wieder Schutz, Sicherheit und Geborgenheit erfahren. Nach einer kurzen Einführung durch Herrn Steiner trafen die Studenten dann die Kinder, die sich gespannt wartend vor den Häusern versammelt hatten. In weniger als 30 Minuten waren die mitgebrachten Süßigkeiten in den Taschen und Mündern der Kinder verschwunden – die



Kinderaugen strahlten. Nach zuerst zaghaften, dann immer neugierigeren Fragen an die Besucher, wurde später viel zusammen gelacht und herumgetobt. Und trotz aller anfänglichen Ängste begannen die Kleinen dann auch ihr Englisch auszuprobieren und waren zudem ganz begeistert, auch ein paar Wörter auf Arabisch von den Studenten zu lernen.

Nach dieser vollends gelungenen ersten Halloween-Feier wollen die Studenten des SPIS auf jeden Fall weiter in Kontakt mit den Kindern bleiben und sie nach Kräften unterstützen. Sollten Sie sich für weitere Informationen interessieren, wenden Sie sich bitte an Colin Townson oder Richi Chopra, oder besuchen sie die Homepage der SOS-Kinderdörfer unter: www.sos-childrensvillages.org.

Stefanie Kaufmann

Paris, wir kommen

... um zu lernen, zu arbeiten, zu genießen und zu feiern! Dies war das Motto der Absolventen des 39. Diplomlehrgangs, als man sich Anfang September in die Hauptstadt der Grande Nation aufmachte. Der von Madame Cali in Zusammenarbeit mit der ENA mit viel Rücksicht auf die Wünsche der Studenten hervorragend organisierte Aufenthalt war lehrreich und spannend zugleich: die einen perfektionierten zuerst ihre Französischkenntnisse in einem zweiwöchigen Sprachkurs an der ENA, um daraufhin während ihres Praktikums am Außenministerium Einblick in das Arbeitsleben französischer Diplomaten zu gewinnen. Freundschaftliche Kontakte zu zukünftigen Kollegen konnten auch im Conseil d'Etat geknüpft werden. Andere Studenten konnten durch ein Stage bei der OECD während des Studienjahres erworbenene Kenntnisse vertiefen und praktisch anwenden. Wieder andere stellten bei TV5



Geburtstagsfeier auf dem Eiffelturm

ihr Organisationstalent oder bei einer stadtbekannteren Galerie ihre Kreativität unter Beweis. Viele gemeinsame Erlebnisse haben diesen Aufenthalt in Paris zum krönenden Abschluss unseres Studienjahrs gemacht, der

uns als Klasse noch enger miteinander verbunden hat. In sozialer wie auch professioneller Hinsicht ein großartiger Monat! Paris, wir kommen wieder, a bientot!

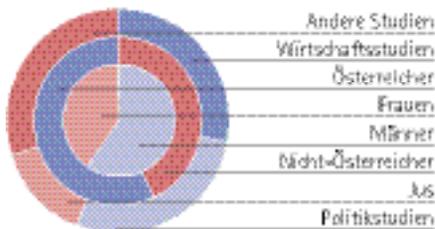
Christiane Huemer

40. Diplomlehrgang



Die TeilnehmerInnen des 40. Diplomlehrgangs kommen zu rund 60% doch aus Österreich, wir haben aber auch drei Spanisch sprechende KollegInnen, drei kommen aus osteuropäischen Ländern und auch zwei Chinesen sind vertreten. Die meisten von uns haben entweder Politikwissenschaften oder Wirtschaft studiert, aber es befinden sich auch Juristen, Historiker, Linguisten und andere unter uns. Beide Geschlechter sind in unserem Lehrgang circa gleich vertreten. Wir haben unserem Lehrgang den Namen des ehemaligen UNO Gesandten Sergio Vieira de Mello gegeben. Dieser Name erinnert uns an die Werte der Vereinten Nationen. Sein Tod ist Sinnbild für die momentane internationale Krise und spiegelt die Notwendigkeit wieder, sich für Kooperation und friedliche Zusammenarbeit einzusetzen.

Maria Steinbauer



4th Special Programme in International Studies

Im 4. Jahrgang des *Special Programme in International Studies* (SPIS) sind heuer 26 Studenten eingeschrieben. Aus 19 verschiedenen Ländern sind die 16 weiblichen und zehn männlichen Programmteilnehmer zur DA gekommen, um im kommenden Studienjahr das Programm zu absolvieren. Zusammen sprechen die „SPIS'ler“ 24 Sprachen – eine wahrlich multilinguale und -kulturelle Truppe. Aufgrund dieser Internationalität der Teilnehmer lag es nicht fern, Robert Schuman als Namensgeber für das 4. SPIS auszuwählen. Als Gründervater der Europäischen Union setzte sich Schuman zeitlebens für Toleranz, Solidarität,



Menschenrechte und friedliche Beziehungen zwischen den Staaten ein. Mit der Erweiterung der EU um zehn Staaten im kommenden Jahr gehen schließlich die Visionen Schumans in Erfüllung.

Stefanie Kaufmann

7th M.A.I.S. Programme

Conformément à une tradition établie de plusieurs années, le MAIS est le cours plus cosmopolite de l'Académie Diplomatique de Vienne. La septième promotion du MAIS réunit les 27 participants provenant du 17 pays et 3 continents (Europe, Amérique du Nord et Amérique du Sud), qui ont eu la chance d'être acceptés. Les nouveaux étudiants se particularisent aussi par leurs études assez différentes: relations économiques et politiques internationales, économie, sciences juridiques et politiques, histoire, langues classiques et modernes, théâtre et même sciences naturelles. Le dénominateur commun de



notre groupe et l'enthousiasme et le désir de bénéficier de l'approche interdisciplinaire de l'Académie Diplomatique dans le domaine des relations internationales.

Corina Sosdean

La face cachée d'une excursion

Regardez cinq fois le film „Ben Hur“, dix matchs de foot ou faites cuire 300 oeufs durs, l'un après l'autre, et voilà vous aurez une idée du temps qu'il faut pour faire Vienne – Bruxelles en autobus. C'est serré, c'est confiné, ça fait mal ... L'être humain montre les sentiments les plus archaïques: l'amour embrasse la haine, la solidarité s'étouffe dans l'égoïsme, l'espoir meurt de dépit. Dans cette situation extrême, une équipe de recherche dissimulée a développé la «LISTE DEFINITIVE DES 5 CHOSES QU'IL NE FAUT ABSOLUMENT PAS EMMENER DANS UN VOYAGE EN AUTOBUS VIENNE – BRUXELLES» (et retour): 1. du Camembert (arrg, ça puuuue) 2. le journal « Die Zeit » (aiiiii ... arrêtes de tourner les pages, ça fait mal !) 3. un disque des Bee Gees (...) 4. une grosse fatigue (TAISEZ-

VOUS enfin !!!) 5. Betty, mon nounours (haha). Pour compléter cette liste, les scientifiques ont déjà prévu un autre voyage ... Strasbourg nous voilà !!!

Johannes Leibetseder



„Die lange Anreise nach Brüssel hat sich gelohnt!“

IMPRESSUM

Herausgeber: Club der Absolventen und Freunde der Diplomatischen Akademie Wien
club@da-vienna.ac.at

Erscheinungsort: Wien

Für den Inhalt verantwortlich: Gerhard Reiweger

Redaktion:

Christiane Huemer,
Christian Autengruber,
Stefanie Kaufmann,
Johannes Leibetseder,
Dana Lipková,
Maria Steinbauer



Klaus Famira (li) lauscht den Worten von Franz Cede (re)

Every year the Diplomatic Academy organises a study trip to Brussels. As part of our official programme we were also invited to a reception by the Austrian Counsellor at the Mission to NATO, Mr. Klaus Famira. In a pleasant atmosphere at his house our group had the chance to talk to the Austrian Ambassador to NATO and Belgium, H. E. Dr. Franz Cede. Dana Lipková used this opportunity for a short interview with him on NATO issues.

L: After the end of the Cold War, do you see a redefinition of objectives of NATO?

C: Within the European Union and NATO it has been acknowledged that there can be no security in Europe without Russia. There is a necessity for a partnership with the largest country on the Euro-Asian continent in order to address security challenges.

L: What new issues is NATO dealing with?

C: I was very surprised that at the Euro-Atlantic Partnership Council (EAPC) where 46 different countries are participating, we not only discussed security matters in the classical sense. The fight against trade with drugs, the search for improvement of humanitarian law in the armed forces as well as the issue of establishing democratic institutions in unstable regions belong to the new issues. The trafficking of women, especially in the Balkan, is another issue explaining the need for a code of conduct for

military personnel in this region. NATO is becoming a global institution with broad issues.

L: What do you think about the intervention of the USA in Iraq?

C: In order to understand the motives of the United States behind this intervention in Iraq we have to be aware of the fact that never since Pearl Harbour has the US been attacked on its soil in such a tangible fashion, striking the very heart of American trade and defence. America considered itself in a state of war against international terrorism and it was to be expected that something would happen, that America would strike back. I am not trying to justify this intervention in Iraq from the point of view of international law, I am only trying to explain the psychological background of the US behind it.

continued on page 04

VIENNA:

October 16, 2003

Gumboots: Music and dance performance from Johannesburg

November 22, 2003

Im Bann der Moderne: Picasso, Chagall, Jawlensky: Exhibition in the Bank Austria Kunstforum

December 9, 2003

Weihnachtspunsch: organised by the students of the DA

January 15, 2004

Auslandskulturpolitik und Kunstförderung in Österreich: Talk with Emil Brix and Klaus Wölfer

COMING UP:

Das unbekannte Wien, a bizarre city tour. Details to be announced



Der wachsende Zulauf hat die DA dazu veranlasst, auch einige Erneuerungen am Gebäude durchzuführen: deshalb wurde der Festsaal zum ersten Mal seit 1982 umgebaut. Mehr Licht und Modernität tragen nun zur Schönheit des Saals bei. Zusätzlich wurde seine Attraktivität durch eine bessere Akustik und eine mobile Trennwand gesteigert. Natürlich sind alle herzlich zur Besichtigung eingeladen. Das reichhaltige Vortragsprogramm der DA gibt viel Gelegenheit dazu!

BRIEFKASTEN

Liebe Freunde und Absolventen der DA!
Mit grosser Freude möchten mein Ehemann und ich die Geburt unseres Sohnes mitteilen. MATHIEU ist am 11. August geboren und bringt uns viel Spass und Vergnügen.

Mit herzlichen Grüssen
Pascale Trimbach-Rognon
(27. Diplomlehrgang)

I am pleased to inform you that I have received my Ph.D. degree in Political Science/International Relations with the best grade (mention très honorable avec félicitations du jury) on May 2, University of Paris X.

David Milliot (32. Diplomlehrgang)

Vorankündigung

Der heurige Ball der StudentInnen der DA findet am 15. Mai 2004 statt. Bitte den Termin vormerken!